

nichts mit Gewißheit sagen, so lange meine so billige Foderung an die ALZ unerfüllt und mein Verhältniß gegen sie daher in suspenso bleibt. Erscheint eine befriedigende Recension des *Athenaeum*, — wovon Sie nächstens das 4^{te} Stück erhalten, — so übernehme ich alsdann die vorgeschlagenen Schriften, werde auch die noch rückständigen abtragen und sehr bald einige wichtigere Recensionen wie über Bürgers sämtliche Werke, über Diderot *Oeuvres postumes* usw. liefern.

Sonntags

Der Ihrige

Schlegel

79. *Henrich Steffens an A. W. Schlegel*

Freyberg. d. 26 Julii. 1799

Seyn Sie mir begrüßt, lieber Hr. Professor. Ich weiß fast nicht, ob ich um Verzeihung bitten soll, weil so früh es wage Ihnen zu enuyiren, oder weil ich es spät thue. Oft stellte ich mich das Erste vor, und dann befolgte ich die Grundsätze des positiven Nichtschreibens, oder des negativen Schreibens; grade ebenso oft stellte ich mich das zweyte vor, und nahm die Grundsätze des positiven Schreibens oder des negativen Nichtschreibens an. Das Product dieser zwey gleichstarke, einander gestrebende Grundsätze war bis jezt, da der gute Geist und die lezterwähnten Grundsätze die Oberhand behielten — ein Zero.

Gefreuet hat mich in Berlin: die Bekanntschaft mit Ihren geistvollen Bruder, mit dem ich oft zusammen war, der mir meinen dortigen Aufenthalt sehr angenehm machte; obgleich ich freilich nicht immer mit ihm zusammenstimme. NB. Ist sein kleines Buch über den Fichtischen Atheism noch nicht heraus? Ich bin sehr neugierig — und wenn ich nur den Titel weiß (wenn er es anonym herausgegeben hat) so würde ich es bald unter der ungeheuren Menge von Schriften über diese Materie heraussuchen. Wenn Sie ihm schreiben, so grüßen Sie ihm recht sehr. Gefreuet hat mich ferner die Bekanntschaft mit Tieck, den ich den Ästetiker meiner Seele nennen mögte. Es thut mir oft leid, daß ich über so manche Dinge nicht mit ihm sprach. Grüßen Sie ihm ja. — Ferner hat mich die Bekanntschaft mit der geistvollen Madam Veit gefreuet, und mit den guten Schleyermacher, dessen Reden über die Religion wohl noch nicht heraus sind?